

Ehrenplakette für Prof. Dr. Planck
für Verdienste um das römische Erbe der Stadt
Seite 2

Entscheidung Stadt-oval fällt am 29.4.
Ausstellung der Arbeiten vom 30. April bis 26. Mai
Seite 2

Stellenangebot
Die Stadt sucht eine/-n Sozialpädagogen/-in Kennziffer 5010/3
Seite 2

Marktgebühren
Satzung über die Erhebung von Marktgebühren der Stadt Aalen
Seite 3

Aalener schwimmen für Afrika
am Sonntag, 2. Mai 2010 im Aalener Hallenbad
Seite 3

Infos

Stadtinfo TV

In Kooperation mit dem Verlag Ostalb Medien GmbH bietet die Stadtinfo Redaktion regelmäßige Informationen im regionalen Fernsehen. Regio TV Schwaben berichtet ein Mal im Monat jeweils freitags nach der Sitzung des Aalener Gemeinderats in der Nachrichtensendung „Stadtinfo-TV Aalen“ über aktuelle Stadtthemen.

Die nächste Ausgabe geht am Freitag, 30. April 2010 ab 18 Uhr auf Sendung. Oberbürgermeister Martin Gerlach stellt das Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs Stadt-oval vor.

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Aalen

Am Sonntag, 2. Mai 2010 besteht von 10 bis 17 Uhr im Rettungszentrum der Feuerwehr Aalen die Möglichkeit, die Abteilung mit ihren vielseitigen Einsatzgebieten näher kennen zu lernen. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist das 30-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Aalen.

Auf dem Programm stehen unter anderem Schauübungen und Vorführungen z.B. vom Umgang mit dem Feuerlöscher sowie verschiedene Explosionen. Eine Fahrzeugausstellung, Filmvorführungen und Rundfahrten mit Löschfahrzeugen sind ebenfalls geboten. Speziell für die Kleinen wird ein Kinderprogramm u.a. mit Spritzwand angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen sind unter www.feuerwehr-aalen.de zu finden.

Clown-Duo für Kinder in der Sieger Köder Ausstellung

Narren, Clowns und Harlekiner spielen im Werk von Sieger Köder eine große Rolle. Am Mittwoch, 5. Mai 2010 um 15 Uhr findet daher im neuen Rathaus (kleiner Sitzungssaal) ein Clown-Nachmittag für Kinder ab fünf Jahren statt. Das Clown-Duo August & September nehmen die Zuschauer mit zu „Don Quichote oder Die Reise zum Süßpol“. August ist dick und ganz versessen auf Schokoladeneis! Da erscheint Don Quichote de la Mancha, der scharfsinnige Ritter, der reitende Retter, der vor keinem Gewitter Angst hat. Olé! Und beide machen sich auf den Weg zu den ewigen Eisbergen, zum Süßpol. Für den Ritter der Ruhm, für den Knappen das Eis! Sie bestehen ritterliche Abenteuer mit Drachen und Windmühlen, durchqueren fremde Länder, suchen Dulcinea, finden das Meer und den Süßpol, das Ziel ihrer Träume. Vor und nach dem Theater können die Kinder auch auf Entdeckungsreise in die Bildwelten Sieger Köders gehen mit seinen farbenfrohen Narrendarstellungen.

Beliebte Ausflugsziele

Auf den Internet-Seiten des SWR Fernsehens fand eine Abstimmung über die beliebtesten Ausflugsziele in Baden-Württemberg statt. Zur Wahl standen u. A. auch das Limesmuseum und der Tiefer Stollen.

Die 20 beliebtesten Ausflugsziele werden in einer Fernsehsendung im SWR Fernsehen am 3. Juni 2010 um 21.50 Uhr vorgestellt.

Rütenberger Frauengeschichten

„Meisterinnen des Lebens“ am 5. Mai 2010 um 20 Uhr im ökumenischen Gemeindezentrum Peter und Paul. Musikalischer Rahmen mit dem Ensemble „upstairs“ und Johannes Pfitzer am Klavier. Eintritt frei.

stinfo01_28_Apr_10

„Aalenium“ – schlüssiges Konzept für Besucherbergwerk

Gemeinderat lobt und nimmt zur Kenntnis – Museumskonzept wird abgewartet

Der renommierte Architekt, Prof. Werner Sobek, hat dem Gemeinderat ein überzeugendes Konzept zur Ertüchtigung des Besucherbergwerks Tiefer Stollen vorgelegt. Alle Fraktionen lobten die Ideen des gebürtigen Aaleners für eine attraktivere und zeitgemäße Präsentation der bedeutendsten touristischen Attraktion der Stadt. Trotzdem stimmte der Gemeinderat mehrheitlich gegen den Einstieg in die Umsetzung ab 2011.

Das passe nicht in die derzeitige Finanzsituation, so die Begründung. Daran ändere auch der zugesagte 50prozentige Zuschuss des Wirtschaftsministeriums in Höhe von 450.000 Euro nichts. Abwarten will man die Museumskonzeption, die unter anderem die Bereiche Geologie, Paläontologie und Industriegeschichte beinhalten wird.

„Nach 22 Jahren ist es an der Zeit, die Infrastruktur den aktuellen Erfordernissen anzupassen,“ führte Oberbürgermeister Martin Gerlach ein. Ansonsten werde sich der Trend rückläufiger Besucherzahlen fortsetzen. In den besten Jahren kamen 70.000 Besucher in einer Saison, heute sind es noch 50.000. Eine ganzjährige Präsentation der Geologie und Industriegeschichte in einem Besucherzentrum könnte neue Besuchergruppen erschließen.

Hier setzen auch die Überlegungen von Professor Sobek an. Sein Konzept orientiert sich an den erforderlichen Funktionalitäten: barrierefreie Asthmatherapie, attraktive Angebote für Kinder, Verweilplätze über Tage und Gastronomie. Die in mehreren Bauphasen zu errichtenden Gebäude sollen sich um einen kleinen Platz mit einem flachen Teich gruppieren.



Seiner Heimatstadt Aalen präsentiert der berühmte Architekt, Professor Werner Sobek das Modell seiner Konzeption „Aalenium“ beim Besucherbergwerk Tiefer Stollen. OB Gerlach und die Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler sind begeistert.

Für eine Verlegung der Straße bestehe keine Notwendigkeit, allerdings müsse das „Mundloch“, die Einfahrt in den Berg, gut sichtbar bleiben.

Dafür werde im ersten Bauabschnitt „das Budenchaos beseitigt“, so Sobek. Gleise und Lokschnitten werden verlegt und ein Multifunktionsgebäude errichtet. Vereine, Schulen und Sponsoren könnten sich einbringen und die gute Tradition des bürgerschaftlichen Engagements am Tiefer Stollen fortsetzen und die Gesamtkosten von 3 Millionen Euro reduzieren.

Der zweite Abschnitt sieht den Bau eines

zweigeschossigen Empfangsgebäudes vor und ein Gebäude für die Lungentherapie. Ein Raum für Ausstellungen ergänzt im dritten Abschnitt das Ensemble. Wert legt Sobek auf eine nachhaltige Bauweise. Die Fassaden der Holzkonstruktionen sollen aus unterschiedlichen Materialien wie Aalenium, Glas und Schiefer bestehen, der Strombedarf wird aus Sonnenenergie gedeckt und die Klimatisierung über Wärmepumpen aus dem Stollenwasser geregelt.

„Wir legen großen Wert auf eine gute Baubiologie, die sich durchaus mit einer avancierten Ästhetik verträgt“ betont Sobek.

Aalener auf Augenhöhe mit Ghanaern

Evangelischer Kirchenbezirk Aalen setzt auf Begegnung

„Partnerschaft auf Augenhöhe“ - das ist das Qualitätsmerkmal der Partnerschaft zwischen dem Evangelischen Kirchenbezirk Aalen und dem Akym Abuakwa Presbyterium in der östlichen Region Ghanas. Deshalb setzt der Aalener Partnerschaftsausschuss ganz auf die Begegnung der gleichrangigen Partner. Um Räume und Möglichkeiten der intensiven Begegnung zu schaffen wurde seit 2000 ein Konzept entwickelt, das alle zwei Jahre einen ca. dreiwöchigen Workshop vorsieht, bei dem sich Deutsche und Ghanaer kennen lernen, austauschen, gemeinsam arbeiten, feiern und kreativ sind.

Die Ergebnisse des Workshops sind erstaunliche Zeugnisse interkultureller Kreativität: da wird getanzt, getrommelt, gesungen, Theater gespielt, da wird in Wort und Aktion hingewiesen auf die Herausforderungen des alltäglichen Lebens in Ghana oder Deutschland und es werden gemeinsam Lösungen gesucht.

„Oft sind die Vorschläge aus Ghana für unsere Fragen sehr erstaunlich und wir wären nie darauf gekommen die Sache so zu sehen“, sagt eine Teilnehmerin der letztjährigen Begegnung, die in Aalen mit sieben Deutschen und acht Ghanaern zum Thema „Frieden stif-

Die Serie der Aalener Eine-Welt-Aktionen, die mit „Aalener helfen Afrika“ zusammengearbeitet haben, ist auf großes Interesse gestoßen. Natürlich gibt es weitere, förderungswürdige Afrikaprojekte in Aalen, die wir Ihnen in lockerer Folge an dieser Stelle vorstellen wollen. Interessenten wenden sich bitte an die Stadtinfo-Redaktion, Presseamt der Stadt Aalen, Uta Singer, Marktplatz 30, 73430 Aalen. Telefon: 07361 52-1142, E-Mail: presseamt@aalener.de

ten – Peacemaking“ stattgefunden hat.

1996 wurde die Partnerschaft in der Aalener Stadtkirche feierlich von den Dekanen und Partnerschaftsbeauftragten beider Seiten unterzeichnet. 2006 reiste eine Delegation aus Aalen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten nach Ghana. In diesem Sommer wird wieder eine Delegation nach Ghana fahren, um den Stand der Partnerschaftsarbeit auszuwerten und Ziele für die kommenden Jahre abzustecken. Auch der nächste Begegnungsworkshop, der 2011 in Ghana stattfinden soll, wird inhaltlich vorbereitet.

„Seit 5 Jahren bin ich im Partnerschaftsaus-



schuss aktiv. Ich hatte die wunderbare Gelegenheit, ghanaische Menschen – engagierte Frauen und Männer – kennen zu lernen. Einige sind mir echte Freunde geworden. Sie verändern mein Leben, sie bereichern mich und fordern mich heraus, meinen Lebensstil zu hinterfragen und mich für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen, hier, in Ghana und weltweit, denn das gehört alles zusammen,“ fasst Pfarrerin Heike Ehmer-Stolch, die Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses Aalen zusammen. Gemeinsam mit sieben ehrenamtlich Engagierten, hält sie die Partnerschaft lebendig und lässt sich von großen Visionen leiten: „Das Leben auf unserer Welt kann nur partnerschaftlich gelingen. Ich finde das bereits in der Bibel angelegt: jeder Mensch hat seine Würde, jeder Mensch hat seine Begabungen und Fähigkeiten. Diese in Kontakt zu bringen, ein Miteinander anzuregen, in welchem jede und jeder geachtet wird, in welchem jede und jeder genug hat, das wäre „Gerechtigkeit“ auch im Sinne Gottes. Und dann wäre auch Friede!“

Der Geldtransfer von Nord nach Süd spielt bei der Ghana-Partnerschaftsarbeit der Aalener so gut wie keine Rolle, so die Pfarrerin weiter. „Wir sind überzeugt, dass Geldtransfer zu viele Abhängigkeiten schafft und vielerorts Eigeninitiativen zerstört oder behindert“. Dennoch unterstützen die Aalener Projekte, die die ghanaischen Partner nicht alleine stemmen können, z.B. ein Ausbildungsprogramm für Gemeindeführer, die Kinderkircharbeit und ein Kinder-Ferienlager. Die Spenden, die wir im Kirchenbezirk erhalten finanzieren vor allem die Begegnungsarbeit, da es sonst für viele Ghanaer nicht möglich wäre nach Deutschland zu kommen.

Kontakt: Pfarrerin Heike Ehmer-Stolch, Aalen-Wasseralfingen, Tel. 07361-973470.

Verlegung Wochenmärkte

Wasseralfingen

Der Wasseralfinger Wochenmarkt wird auf Freitag, 30. April 2010 von 13 Uhr bis 18 Uhr vorverlegt. Wir bitten die Marktbesucher um Beachtung.

Aalen / Unterrombach

Der Wochenmarkt in Aalen wird auf Freitag, 30. April 2010 und der Wochenmarkt in Hofherrnweiler/Unterrombach auf Donnerstag, 29. April 2010 vorverlegt.

Musical „Flötentoni“

Zahlreiche Tanz- und Musikgruppen aus Aalen finden sich am Samstag, 1. Mai 2010 um 17 Uhr, zur Aufführung des Musicals „Flötentoni“ in der Aalener Stadthalle zusammen. Die über 100 Mitwirkenden werden Teil der „Zeitreise des Flötentoni mit der Zeitmaschine Tempora Fugata“ von der Renaissance bis in die Zukunft. Ihren Namen nimmt die Reise auf dem Mars, wo sich Außerirdische tummeln werden. Snicker, der „MOF“ (Marsmensch ohne Freunde), repariert die Zeitmaschine und begleitet sie zur Erde, wo man mit dem Flötentoni von der Vergangenheit in die Zukunft reist. Von der Renaissance geht's über den Hof von Sonnenkönig Ludwig XIII. schließlich zur Klassik und zu Wolfgang Amadeus Mozart.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2359. Der Erlös der Veranstaltung kommt zum einen der städtischen Aktion „Aalener helfen Afrika“ sowie der Jugend Sozial Stiftung „Zeit für Menschen“ zu Gute.

Lokale Agenda

Vortrag von Franz Groll

„Umweltzertifikate und Umweltressourcengeld - Bausteine auf dem Weg zur solidarischen Gesellschaft“

Die Projektgruppe „Bedingungsloses Grundeinkommen“ lädt in Kooperation mit attac zu einer Veranstaltung am Mittwoch, 5. Mai 2010, 19.30 Uhr in das Kasino der Schwäpo, Bahnhofstraße 65 mit Herrn Franz Groll ein. Das Thema des Abends lautet: „Umweltzertifikate und Umweltressourcengeld - Bausteine auf dem Weg zur solidarischen Gesellschaft“. Die Veranstalter freuen sich, in Person von Herrn Groll, Autor des Buches „Von der Finanzkrise zur solidarischen Gesellschaft“ einen kompetenten Referenten gewonnen zu haben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung herzlich eingeladen.

Engagierte gesucht

Die Bahnmissionsmission Aalen sucht ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Zu den vielseitigen Aufgaben der Bahnmissionsmission gehört Hilfe beim Ein-, Umsteigen für mobilitätseingeschränkte Reisende, Schüler zum Zug begleiten und Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenslagen, z.B. zuhören, Gespräche führen, informieren, beraten... Ein Dienst umfasst 6 Stunden und wird von einem Ehrenamtlichen jeweils allein geleistet. Die Einteilung erfolgt flexibel nach Dienstplan. Durch die Bahnmissionsmission erfolgt eine professionelle Einarbeitung, Ehrenamtliche haben außerdem die Möglichkeit an Fortbildungen und Dienstgesprächen teilzunehmen. Einmal im Jahr findet ein Dankeschön-Kaffeenachmittag statt, sowie ein Ausflug zu dem die Ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen herzlich eingeladen sind. Kontakt: Sonja Kleiner, Bahnmissionsmission Aalen, Bahnhof Gleis 1, Telefon: 07361 64373. Siehe auch: <http://www.bahnmissionsmission.de>.

Musikschule

Dienstag, 4. Mai 2010
18.30 Uhr | Bürgerhaus Wasseraalengen
Vorspiel. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klassen von Pia Geiger und Neven Sulic.

Donnerstag, 17. Juni 2010
19.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal
Big Band Night - Unterhaltsamer Abend mit Swing und Schwung. Big Band der Musikschule und Tänzerinnen der Ballettklassen.

Stadtführungen

Saison 2010 beginnt

Zum Auftakt in die Freiluftsaison führt am Mittwoch, 5. Mai 2010, Hannelore Klotzbücher auf den Spuren des Aalener Spions durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Brunnen mit Kaiser Joseph I. beim Touristik-Service, Marktplatz.

An den Führungen kann ohne Voranmeldung teilgenommen werden.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit (Kirchenchöre), So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Wortgottesfeier - Kinderkirche im Gemeindhaus, 18 Uhr Maiandacht; **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Graulshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mitgestaltet vom Hospiz-Dienst und Kindergarten St. Franziskus; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: So. 19 Uhr Maiandacht; **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier, 10 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: So. 9 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

Abendrealschule Aalen/Ellwangen e.V.
Staatlich anerkannte Ersatzschule

Im zweijährigen Abendunterricht zur MITTLEREN REIFE

Kursbeginn: 13. September 2010

Schulort: Aalen, Uhland-Realschule

Vorkurs für die Hauptfächer: Termin wird noch bekannt gegeben

Information und Anmeldung: Geschäftsführerin Sieglinde Brielmaier, Gutenbergstraße 21, 73430 Aalen, Telefon: 07361 941890, Fax: 941889

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs
stinfo02_28_Apr_10

Ehrenplakette für Prof. Dr. Planck



Mit der Großen Ehrenplakette in Silber hat Oberbürgermeister Martin Gerlach den ehemaligen Präsidenten des Landesdenkmalamts und Direktor des Archäologischen Landesmuseums, Professor Dr. Dieter Planck ausgezeichnet. Im Rahmen der festlichen Ausstellungseröffnung „Ton und Technik - Römische Ziegel“ überreichte das Stadtoberhaupt die höchste Auszeichnung der Stadt und würdigte damit die großen Verdienste Plancks um das römische Erbe der Stadt. Gerlachs Amtsvorgänger, Ulrich Pfeifle wies in seiner Laudatio auf die gute Zusammenarbeit hin. Nach Grabungen auf dem Limesgelände, bei Rainau-Buch, Oberkochen und Heidenheim habe „den Archäologen aus Leidenschaft“ die Region nicht mehr losgelassen. Besondere Verdienste habe er sich um den Ausbau des Limesmuseums und der Gründung der Limesstraße erworben. Als Vorsitzender der Limeskommission hat Prof. Dr. Planck auch maßgeblich die Ausweisung des Limes als UNESCO- Welterbe befördert.

Vorträge, Kurse, Theater, Kinderkino, Geschichten und Literatur

Volkshochschule

Mittwoch, 28. April 2010 | 19 Uhr | Torhaus
Vortrag: Lebensglück statt Burnout mit Ralf Tscherpel.

Donnerstag, 29. April 2010
19 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Was können wir wissen? Was dürfen wir hoffen? Was sollen wir tun? Der demographische Wandel und die Zukunft unserer Gesellschaft mit Armin Pongs.

20 Uhr | Kino am Kocher - **Spielfilm** „Swetlana“. Deutschland 1999.

Sonntag, 2. Mai 2010 | 11 Uhr | Torhaus
Psychosomatische Körperbeschwerden: eingebildet oder echtes Leiden? Mit Dr. Askan Hendrichske.

Montag, 3. Mai 2010
16 Uhr | Albstift - **Vortrag:** Die arabischen

Golfstaaten - Eine politische Landeskunde mit Dr. Jürgen Wasella.
19 Uhr | Torhaus - Linux-User-Group mit Theodor Zoller.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 29. April 2010 | 20 Uhr | Wi.Z
„Das kunstseidene Mädchen“ von Irmgard Keun.

Freitag, 30. April 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „Idomeneus“ von Roland Schimmelpfennig. Öffentliche Probe. Theaterclub 40+.

Samstag, 1. Mai 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus
„Die Präsidentinnen“ von Werner Schwab.

Sonntag, 2. Mai 2010 | 19 Uhr | Altes Rathaus
„Idomeneus“ von Roland Schimmelpfennig. Premiere. Theaterclub 40+.

Entscheidung Stadtoval fällt

Ausstellung der Arbeiten vom 30. April bis 26. Mai 2010

Die Grundstückseigentümer Stadt Aalen, Aurelis Real Estate aus Eschborn und die DB Services Immobilien GmbH aus Karlsruhe haben sich wie berichtet auf die Auslobung eines städtebaulichen Wettbewerbs auf dem Gelände des „Stadtoval Aalen“ (ehemaliges Baustahlgelände) geeinigt, um in den nächsten Jahren dort eine positive städtebauliche Entwicklung ermöglichen zu können. Im Spätherbst letzten Jahres wurde deshalb bundesweit ein städtebaulicher Wettbewerb für das „Baustahlareal“, das Areal um den Gaskessel und eine kleinere städtische Fläche zwischen Hirschbach-/Schelmenstraße ausgeschrieben.

Gefragt ist eine Nutzungskonzeption, welche eine gemischte, verdichtete neue Stadtstruktur erlaubt. Das bedeutet, Wohnen und Arbeiten ungestört nebeneinander zu ermöglichen, wobei durch die Einbeziehung des Hirschbachs attraktive Grün- und Freiflächen mit einer hohen Aufenthaltsqualität geschaffen werden sollen.

Die beteiligten 30 Büros haben sich in den letzten Monaten Gedanken über die weitere Gebietsentwicklung gemacht und Ende März ihre Arbeiten abgeliefert. Am 29. April wird das Preisgericht die eingereichten Arbeiten beurteilen. Die Preisrichter setzen sich aus Vertretern der Auslober und renommierten international tätigen Experten zusammen. Für Preise und Ankäufe steht ein Gesamtbetrag in Höhe von 60.000€ netto zur Verfügung.

trag in Höhe von 60.000€ netto zur Verfügung.

Das Ergebnis wird am Freitag 30. April um 11 Uhr im Rahmen einer Pressekonferenz am Veranstaltungsort des Preisgerichts in der neuen Festhalle Unterkochen bekannt gegeben. Gleichzeitig erfolgt die Ausstellungseröffnung.

Alle Interessierten sind zur Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse herzlich eingeladen:

Neue Festhalle Unterkochen, Waldhäuser Straße 102/1, 73432 Aalen-Unterkochen
Freitag, 30. April 2010: Ausstellung geöffnet von 11 bis 17 Uhr.
Ab 13.30 Uhr stehen Vertreter der Stadt Aalen interessierten Ausstellungsbesuchern für Fragen gerne zur Verfügung.
Montag, 3. Mai 2010 bis Mittwoch, 5. Mai 2010: geöffnet von 9 bis 16 Uhr

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Freitag, 7. Mai 2010 bis Mittwoch, 26. Mai 2010: geöffnet Montag bis Mittwoch von 9 bis 16 Uhr, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, Freitags von 9 bis 12 Uhr und von 12 bis 18 Uhr; Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Aus Platzgründen können im Rathaus Aalen nicht alle Arbeiten vollständig gezeigt werden.

Stadtbibliothek

Das Kinderkino der Stadtbibliothek Aalen zeigt am Freitag, 30. April 2010 um 15 Uhr die Astrid-Lindgren-Verfilmung „Michel in der Suppenschüssel“. Dieser amüsante Klassiker mit den unzähligen frechen Streichen des Bauernjungen Michel fasziniert Jung und Alt ab sechs Jahren. Der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag, 6. Mai 2010 lädt die Stadtbibliothek Aalen im Torhaus Kinder ab fünf Jahren um 15 Uhr wie immer am ersten Donnerstag des Monats zur „Kunterbunten Geschichten- und Bastelkiste“ ein. Der Eintritt ist frei. Dieses Mal geht es um das Bilderbuch „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“. Was tun, wenn man verliebt ist und der herzallerliebsten Löwin einen Brief schreiben möchte? Da lässt man sich vom Affen, vom Nilpferd und vom Krokodil beraten. Im Anschluss dürfen lustige Tiere als Fingerpuppen gebastelt werden.

Am Dienstag, 4. Mai 2010 um 17 Uhr wird die Autorin Isabelle Müller ihr 2009 erschienen Buch „Phönixtochter - Die Hoffnung war mein Weg“ vorstellen.
„Aus jedem Stein, den sie uns vor die Füße werfen, werden wir unseren Weg bauen.“ Diese stolze Aussage ihrer tatkräftigen Mutter Loan wird für Isabelle Müller zum Lebensmotto. Als fünftes Kind einer Vietnamesin und eines Franzosen wächst sie in ärmlichsten Verhältnissen auf. Ihr Vater ist brutal, ihre Umgebung rassistisch.
Doch wo andere zerbrechen, gibt Isabelle nicht auf. Das Buch erzählt die Geschichte einer bemerkenswerten Frau, die sich vom Unglück nicht überwältigen lässt und am Ende – trotz aller Schicksalsschläge – eine erfolgreiche Unternehmerin in Deutschland wird. Isabelle Müller stellt ihren autobiographischen Roman in lockerer Runde vor. Der Eintritt ist wie immer frei.

Stadt Aalen



Die Stadt Aalen sucht im Rahmen einer Elternzeitvertretung zum nächst möglichen Termin

eine/-n Sozialpädagogen/-in bzw. eine/-n Sozialarbeiter/-in als Schulsozialarbeiter/-in (Kennziffer 5010/3)

zunächst befristet bis 31. Juli 2011. Der Arbeitseinsatz erfolgt jeweils zu 50 % an der Talsschule und an der Karl-Kessler-Realschule in Aalen-Wasseraalengen.

Das Aufgabengebiet umfasst zur Ergänzung der schulischen Angebotspalette insbesondere für die Schülerinnen und Schüler:

- * offene Angebote, z.B. erlebnis- und freizeitpädagogische Veranstaltungen zur Verbesserung der sozialen Kompetenz
- * Beratung und Hilfestellung bei individuellen Problemsituationen
- * Hilfen zur Konfliktbewältigung
- * sozialpädagogische Gruppenarbeit
- * Unterstützung beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt

für die Eltern und Bezugspersonen:

- * situationsabhängige Beratung und Unterstützung

für die Schule:

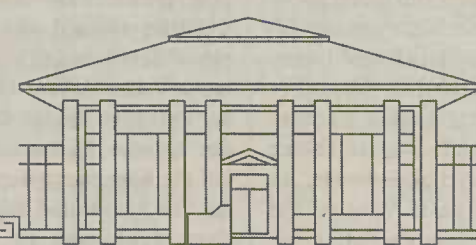
- * Mitarbeit bei ausgewählten Klassenthemen und Schulprojekten mit präventivem Charakter
- * Teilnahme an Schulkonferenzen
- * Mitgestaltung der schulischen Lebensumwelt für Jugendliche
- * Kooperation im Gemeinwesen mit dem Ziel der Vernetzung

Wir suchen eine/-n qualifizierte/-n Mitarbeiter/-in mit Kooperationsbereitschaft, Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit jungen Menschen. Kreativität und Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten setzen wir voraus. Fachliche und persönliche Unterstützung ist durch die Abteilung Soziale Dienste gewährleistet. Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens Mittwoch, 19. Mai 2010 unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Johanna Gärtner unter Telefon: 07361 52-1247 bzw. amt-fuer-soziales@aalen.de jederzeit gerne zur Verfügung.

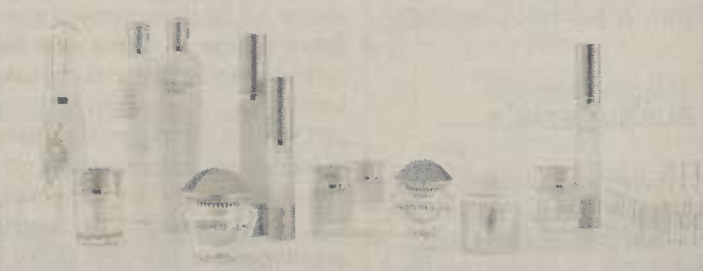
Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.



Geschenktipp zum Muttertag

**Gesichtsmassage mit Reinigung (20 Min.)
& Aroma-Massage (30 Min.)
& ein Besuch in der Therme**

Sonderpreis
Euro 50,-



Zur entspannenden Massage wirken die ätherischen Öle anregend auf alle Sinne. Sie können aus unterschiedlichen Aromen wählen.
Lassen Sie sich verwöhnen!

- die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Öffentliche Bekanntmachung

Baulandpotential (Baulandkataster) im Internet

Information der Eigentümer

Im Sommer 2010 beabsichtigt die Stadt Aalen ein Baulandkataster gemäß § 200 Abs. 3 BauGB im Internet zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung eines Baulandkatasters war im Stadtbezirk Wasseralfingen bereits 2009 als Pilotprojekt gestartet worden. Nun sollen in einem weiteren Schritt alle anderen Stadtbezirke Aalens ergänzt werden. Die Ortschaftsräte der Stadtbezirke sowie der Gemeinderat der Stadt Aalen hat dieses Vorgehen in der Sitzungsrunde vom 10. Januar 2010 bis 10. Februar 2010 beschlossen.

Das Baulandkataster beinhaltet unbebaute oder nur geringfügig genutzte Grundstücke innerhalb der bebauten Siedlungsflächen. Dabei sind sowohl Grundstücke für eine mögliche Wohnbebauung, als auch für eine gemischte oder gewerbliche Nutzung enthalten. Das Baulandkataster ist ein Service für alle Interessierten, wie z.B. potentielle Bauinteressenten, Architekten, Immobilienfirmen, Zuzugswillige etc.. Es soll die Suche nach einem geeigneten Baugrundstück in einem bestimmten Stadtteil oder in einer bestimmten Lage erleichtern. Das vorhandene Potential an Bauflächen wird durch Aufbereitung und Bündelung bereits öffentlich zugänglicher Informationen (z.B. Bebauungspläne, Kataster, etc.) in einer Informationsplattform zusammengefasst.

Ziel ist ein flächendeckendes Baulandkataster für die Gesamtstadt Aalen, das als Informationsgrundlage über das im Stadtgebiet vorhandene Bauflächenpotential dienen kann. Das Baulandkataster dient dem wichtigen im Baugesetzbuch verankerten Grundsatz, dass mit Grund und Boden sparsam und schonend umzugehen ist und dass insbesondere Maßnahmen zur Innenentwicklung, zur Wiedernutzbarmachung und Nachverdichtung von Flächen genutzt werden sollen (§ 1a BauGB). Viele ökonomische, ökologische und sozialgesellschaftliche Gründe sprechen für eine Nutzung von Baulücke im Innenbereich. Mit dem Baulandkataster soll in diesem Sinne verstärkt der Blick auf Baumöglichkeiten im Innenbereich gelenkt werden. Das Baulandkataster ist kein Vermarktungsinstrument.

Das Baulandkataster ist zukünftig im „Geodatenportal der Stadt Aalen“ zu finden. Dieses geographische Informationssystem (GIS) bietet den Bürgerinnen und Bürgern schon seit 2002 die Möglichkeit vielfältige Geodaten wie Katasterkarten, Flächennutzungs- und Bebauungspläne etc. im Internet einzusehen.

Mit der Einbindung des Baulandkatasters in das öffentliche Geodatenportal der Stadt Aalen

len im Internet können künftig, durch „Anklicken“ einer angezeigten Baulücke, erste wesentliche Informationen zur Lage, Flächengröße und zum Planungsrecht eingesehen werden.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen der Eigentümer einer Fläche nicht genannt. Ist das Interesse für eine Baulücke geweckt, können sich Interessenten über ein Kontaktformular zunächst an die Stadt Aalen wenden. Die Weitergabe von Informationen über die Eigentümer erfolgt durch die Stadt Aalen ausschließlich nach einem konkret eingeholten Einverständnis und tatsächlich vorliegendem Verwertungsinteresse der Eigentümer selbst.

Die Unterlagen zum Baulandkataster können in der Zeit vom 6. Mai 2010 bis 7. Juni 2010, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, in Zimmer 438, Stadtplanungsamt eingesehen werden. In den Bezirksämtern bzw. Geschäftsstellen der Stadtbezirke werden die Unterlagen ebenfalls für die jeweiligen Stadtbezirke bereitgehalten.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser

Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1438 oder per E-Mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Diejenigen Eigentümer von Baulücken, die mit der anonymen Veröffentlichung ihres Grundstückes im Geodatenportal der Stadt Aalen nicht einverstanden sind, haben die Möglichkeit gemäß § 200 Abs. 3 BauGB der Aufnahme ihres Grundstücks in das Baulandkataster zu widersprechen. Ein eventueller Widerspruch kann an folgende Adresse gerichtet werden:

Stadtplanungsamt Aalen
Marktplatz 30
73430 Aalen

Bei Widersprüchen, die nach Ablauf der oben genannten Frist eingehen, können die veröffentlichten Daten auch nachträglich gelöscht werden.

Aalen, 16. April 2010

gez.

Jutta Heim-Wenzler
Erste Bürgermeisterin

Zu verschenken

Geldbaum, Telefon: 07361 526968 (ab 17 Uhr);
Kathrein Satelliten-Receiver UFD 200; 2 **Farbfernseher** von Grundig und Thomson, ca. 70 cm, Telefon: 07361 69522;
Strickwolle; Spielsachen; Plüschtiere; Poltergeschrir, Telefon: 07361 33344;
2 Wohnzimmertische zum Ausziehen, rund und eckig, Telefon: 07361 973599 ab 18 Uhr;
1 Damen- und 1 Herrenfahrrad, 3-Gang; **Kinderhochstuhl**, Telefon: 07361 49887;
Tischtennisplatte; Raffrollos, Telefon: 07366 919474.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Verloren – Gefunden

Zwerghase, schwarz-weiß, Fundort: Limes Thermen Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen des RBS Aalen: Gelbbörsen; Handy; T-Shirt; Füller, Kopfhörer; MP3-Player; Schlammpermäppchen; USB-Stick; Sporttasche; Bodybag; Rucksäcke; Sporttaschen; Schwarze Tasche.

Stofftier, Fundort: vor Spielzeug Wanner. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

Erhebung von Marktgebühren

Satzung über die Erhebung von Marktgebühren der Stadt Aalen vom 22. April 2010

Auf Grund der §§ 4 und 10 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, der. S. 698), geändert durch Gesetze vom 19. Dezember 2000 (GBl. S. 745), vom 28. Mai 2003 (GBl. S. 271), vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 881, S. 884, S. 895), vom 28. Juli 2005 (GBl. S. 578), vom 1. Dezember 2005 (GBl. S. 705), vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20), vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 343), vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 22. April 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Gebührenpflicht

Für die Benützung der Wochen- und Jahrmärkte werden Gebühren erhoben.

§ 2
Gebührenschnldner

Gebührenschnldner ist, wer Einrichtungen der städtischen Märkte benützt. Mehrere Gebührenschnldner haften als Gesamtschnldner.

§ 3
Erhebung der Gebühr

Die Gebührenschnld entsteht mit der Zuweisung eines Standplatzes und dessen Inanspruchnahme.

§ 4
Fälligkeit und Entrichtung der Gebühr

1. Die Gebühren werden mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Gebührenschnldner fällig.

2. Von den Benutzern ständiger Plätze kann der Jahresbetrag vierteljährlich jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November bezahlt werden.

3. Die Benutzer unständiger Plätze haben die Gebühr sofort bei Fälligkeit zu bezahlen.

§ 5
Gebührenberechnung

1. Für Benutzer ständiger Plätze wird ein Jahresbetrag erhoben. Für Benutzer unständiger Plätze wird eine Tagesgebühr erhoben.

2. Für die Berechnung der Gebühren ist bei den Wochenmärkten die Quadratmeterzahl und bei den Krämermärkten die Frontlänge des in Anspruch genommenen Standplatzes maßgebend. Angefangene Quadratmeter bzw. laufende Meter werden auf volle Quadratmeter bzw. laufende Meter aufgerundet.

3. Wer als Benutzer ständiger Plätze die für ihn bereit gehaltene Einrichtung nicht oder nur teilweise in Anspruch nimmt, hat keinen Anspruch auf Ermäßigung oder Erstattung der vollen oder anteiligen Gebühren.

§ 6
Höhe der Gebühren

Die Gebühren betragen

1. für die Wochenmärkte in Aalen:

a) Für die Inhaber ständiger Plätze bei zwei Markttagen je Woche:
jährliches Platzgeld je m² Standgröße 22 Euro

b) Für die Inhaber ständiger Plätze bei einem Markttag je Woche:
jährliches Platzgeld je m² Standgröße 11 Euro

c) Für die Inhaber unständiger Plätze:
Platzgeld je m² Standgröße bei Verkaufswagen, Fuhrwerk oder Anhänger 1,25 Euro

2. für die Wochenmärkte in Aalen-Unterkothen, Aalen-Wasseralfingen und Aalen-Hofherrnweiler/Unterrombach:

a) Für die Inhaber ständiger Plätze:
jährliches Platzgeld je m² Standlänge 9 Euro

b) Für die Inhaber unständiger Plätze:
Platzgeld je m² Standgröße bei Verkaufswagen und Marktständen 1 Euro

3. für die Krämermärkte in Aalen und Wasseralfingen:
Platzgeld bei eigenem Marktstand je m Standlänge 4,50 Euro

4. Stromgebühren:
Inanspruchnahme von Strom aus städtischen Marktverteilerschranken bei einer Abnahme

bis zu 1 KW/h pro Markttag 1 Euro
für jede weitere KW/h pro Markttag 0,50 Euro

§ 7
Inkrafttreten

Diese Marktgebührensatzung tritt am 1. Mai 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Marktgebühren der Stadt Aalen vom 29. April 2004 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Verordnung wird nach § 4 Abs. 4 i.V.m. Abs. 5 unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Verordnung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind.

komben des Hallenbads angeboten und die Technik der Wasseraufbereitung vorgestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kinder können sich nebenbei auch eine flotte Frisur zulegen und sich die Haare schneiden lassen.

Weitere Informationen sind unter www.aalener-helfen-afrika.de zu finden.



Änderung der Marktsatzung

Satzung zur Änderung der Marktsatzung der Stadt Aalen vom 10. August 1987, zuletzt geändert am 29. April 2004

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 22. April 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In § 16 der Marktsatzung wird im letzten Satz die Nennung „120 lfd. Meter“ durch „520 m²“ ersetzt.

§ 2

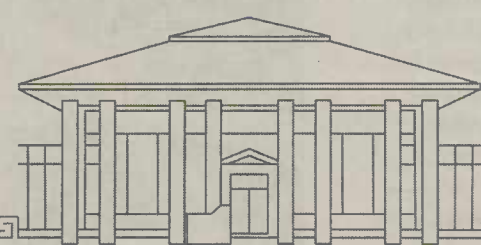
Diese Marktgebührensatzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Verordnung wird nach §4 Abs. 4 i.V.m. Abs. 5 unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Verordnung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind.

Energieberatung im Rathaus

Eine Einstiegsberatung in Energiefragen wird in Zusammenarbeit mit dem kreisweiten Energieberatungszentrum und der Verbraucherzentrale im Rathaus Aalen angeboten. Die nächste Beratungsmöglichkeit besteht am Dienstag, 4. Mai 2010 von 13 bis 15.30 Uhr im Rathaus Aalen, Zimmer 611, beim städtischen

Energieberater Armin Ehrmann im Grünflächen- und Umweltamt. Vorherige telefonische Terminvereinbarung ist unter Telefon: 07173 185516 im Energieberatungszentrum erforderlich. Weitere Informationen sind auch unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de erhältlich.



Frühlings-Aktion

Traubenkern-Öl-Peeling
& ein Besuch in der Therme

Sonderpreis
Euro 35,-



Ein Körperpeeling aus Traubenkernen und kostbarem, kaltgepresstem Traubenkernöl. Das Öl ist reichhaltig an Linolsäure und mehrfach ungesättigten Fettsäuren. Es glättet und pflegt Problemhaut ohne ölige Rückstände.

- die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Spiel und Spaß im Aalener Hallenbad

Am Sonntag, 2. Mai 2010 findet unter dem Motto „Aalener schwimmen für Afrika“ eine Veranstaltung für die ganze Familie im Aalener Hallenbad statt. Oberbürgermeister Martin Gerlach wird um 13 Uhr den Startschuss für die besondere Badeveranstaltung geben.

Spiel, Spaß und Action verspricht die Schwimmsportgemeinschaft Aalen an diesem Sonntag bis 18 Uhr zugunsten der Aktion „Aalener helfen Afrika“. Mit Schnuppertauchen, einem Weitsprungwettbewerb, der Vergnügungs-Krake und einem Tischfußball-Turnier haben die Vereine, gemeinsam mit den Stadtwerken und der Stadt Aalen ein buntes

und attraktives Programm für die ganze Familie zusammengestellt. So besteht die Gelegenheit, sich unter Wasser fotografieren zu lassen, ob alleine, als Paar oder in der Gruppe. Besucher, die es nicht ins Wasser zieht, brauchen auf den Spaß nicht zu verzichten.

Ein Programm am Beckenrand mit Musik und Unterhaltung, eine Tombola und Aktionen sorgt für Spaß und gute Laune. Mit dabei ist David Bichinashvili, Aushängeschild der Bundesligaringer des KSV Aalen 05. Er gibt von 14 bis 15 Uhr im Fitnessbereich des Hallenbads Autogramme.

Stündlich wird eine Führung durch die Kata-